



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLV. Die Gebrüder Gülen verkaufen an Echart Melmeker Hebungen aus
Blindow, am 23. April 1378.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

quondam sui rectoris vacans, cuius iuspatronatus ad nos legitime dinoscitur pertinere, Dominum ffredericum de eyckstede, presbiterum exhibitorum presentium, vestre paternitati presentibus duximus presentandum, pro ipso et cum ipso humiliter supplicando, quatenus nostris seruiciis inspectis eundem Dominum ffredericum inuestire dignemini de accessu altaris sepe dicti et ipsum in possessionem eiusdem induci faciatis corporalem facientesque sibi de fructibus, pertinentiis et obuencionibus eiusdem altaris legitime prouideri. Datum Premzlaw, Anno Domini M^o. CCC^o. LXXVI^o., feria sexta ante festum exaltacionis sancte crucis, nostro sub secreto presentibus appenso in testimonium euidentis premissorum.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CLV. Die Gebrüder Gülen verkaufen an Ehart Melmecker Gebungen aus Blindow, am 23. April 1378.

Vor allen Lüden, dy dessen Briff syn oder hören lesen, wy Oppe, Johannes vnde Gerke, Brüdere, geheyen dy Gülen, wy bekennen in vnser oppene Briue, dat wy vercofft hebben tu eynen rechten Cope Egharde Melmeckern, Börger tu Premzlaw, vnde sinen eruen vnde synen Vrunden teyn stücke Gheldes vnd zwe Schillinghe in deme Dorpe tu Blingow vp Vestehalue Huue met sodane rechte, also vnser vader sy vns geeruet hefft. Das schole wy vorlaten, wye dat Eghart oder seine Eruen oder seine Vrundt dat verlaten willen hebben, vor dem Herren des Landes, wen er hy vp dese eghe des Landes kumt, vnd schölen en des Gutes eyn ghewere syn, also yt Landrecht yfs. Dat loue wy met vnser Vrunden Hennig von Bluygen, Sander von Bloygen, Ebel von Arnym, Eghardt Wolff, Otto von holstentorpe, von Ramyn, Claws Bouir Egharde vnde seynen Eruen, vnde tu treuer hant Hennig Drensen, Thyde Schröder, Clemenfe Buc vnde Clawus Drensen in truen met eyner samendt hant. Vnde wer es, dat deser Borgen ennich storue, eyr dese Dyngk volthoghen worden, so laue wy alle, en einen andern Borghen also wyfs in des Doden stede tu settende bynnen einer mant, vnde syn Ingefegel in des Doden stede tu hangende met eynem clenem Bryueken, dar hy louedes met bekennet, dar schall dese Bryff nicht met geergert sein. Tu Tüge vnd tu einer groten Bewaringe so hebbe wy alle vnser Ingefegel mit Witschap vnd Volbort laten hangen an dessen Briff, dy gheuen is na Godes Bort druttein hundred Jhar in dem Achte vnd Souentigsten Jare, in Sunte Juriens Daghe, des heiligen Mertellers.

Aus einem Copialbuche.